

KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz | Standort Rheinhessen
Dagobertstraße 2 | 55116 Mainz

Pressemeldung vom 05. November 2020

Ausbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen Online-Info-Stunde für Jugendliche und Eltern

Jetzt ist die Zeit, um sich – online – über Berufe, Ausbildung und Zukunft zu informieren. Jugendliche und Eltern, die mehr über die Ausbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen wissen möchten, sind zu einer kostenlosen Online-Info-Stunde eingeladen. Dabei kann man die vielfältigen Ausbildungswege, Lehrstellenangebote und Chancen näher kennenlernen. Zudem werden die Einstiegsqualifizierung (EQ), die duale Ausbildung und Wege in Weiterbildung vorgestellt.

Im Fokus stehen die attraktiven Berufe in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege und dazu Handwerksberufe wie z.B. in der Augenoptik, Hörakustik, Orthopädiemechanik und Zahntechnik.

Man benötigt nichts weiter als einen Computer mit Lautsprechern und einen Internetbrowser. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter sind der ASB Landesverband Rheinland-Pfalz und die in Mainz bei der Handwerkskammer Rheinhessen ansässige KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz.

Herzlich Willkommen sind auch Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund.

Online-Info-Stunde „Ausbildung in den Gesundheits- und Pflegeberufen“

am Donnerstag, 12. November 2020, 16:30 bis 17:30 Uhr

Anmeldung für Jugendliche und Eltern über den Link: <https://zoom.us/jc/join/95857173198>

Kenncode: HWKRHH

Weitere Informationen bei



ASB Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Frau Tülay Arslan
Bahnhofstraße 2, 55116 Mainz
Email: T.Arslan@asb-rp.de
Telefon 06131-9779-36 und 9779-0

KAUSA Servicestelle
Rheinland-Pfalz

.....
Standort Rheinhessen

Koordinierungsstelle für Ausbildung und Migration
Handwerkskammer Rheinhessen
Dagobertstraße 2, 55116 Mainz
Email: kausa@hwk.de
Telefon 06131-9992-495

KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz | Standort Rheinhessen
kausa@hwk.de | Tel.: 06131-9992-494 | Dagobertstraße 2 | 55116 Mainz
www.kausa-rlp.de und www.hwk.de



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt
aus Mitteln des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung.